

Regiokon 2020 „Ich glaub ich zweifel?“

Ausgewählte Literatur- und Medientipps zum Thema Zweifel

Zweifel:

Bücher

- Malte Detje: Im Zweifel für Gott. Wie wir an Gott dranbleiben, wenn der Glaube nicht mehr trägt, SCM R. Brockhaus, ISBN 978-3-417-26947-5, Euro 16,99

***Meine Empfehlung Nummer 1 zum Thema.** Malte Detje gelingt es, viele der Hauptgründe für Christen, um in Zweifel zu geraten, tiefgründig und seelsorglich hilfreich zu durchdenken. Seine Themen: 1. Wenn ich Gottes Gegenwart nicht spüre – 2. Wenn ich Gott im Lobpreis nicht mehr erlebe – 3. Wenn Gottes Wort mir Angst macht – 4. Wenn Sünde Teil meines Lebens bleibt – 5. Verzweifeln an Gemeindefahrungen – 6. Wenn ich Gottes Plan nicht erkenne (Berufung) Detje spricht eine einfache und trostreiche Sprache. Und manchen Antworten sind heute frisch und gegen den Strich, obwohl sie alt sind (Detje übernimmt viele hilfreiche Aspekte von Martin Luther). Wer EIN Buch zum Thema sucht: zugreifen!*

- Katrin Faludi: Ohne meinen Zweifel glaub ich gar nichts. Meine Reise zu einem tieferen und befreiten Glauben, Gerth Medien, ISBN 978-3-95734-632-2, Euro 15,00

Katrin Faludi ringt in ihrem Leben viel mit Zweifeln. Die Radioredakteurin hat einen lebendigen, gewinnenden, schönen Schreibstil und berichtet erzählend entlang einer Reise durch Israel ihren inneren Weg zu einem versöhnten Umgang mit ihren Zweifeln. Am Ende stehen wohltuend entspannte Tipps im „Zweifelland-Reiseführer“ wie etwa: „Respektiere deinen Zweifel. Versuche, ihm Wertschätzung entgegenzubringen. Denn der Zweifel entspringt deinen eigenen Gedanken. Wertest du ihn ab, wertest du damit auch dich selbst ab...“

- Holm Tetens: Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie, Reclam, ISBN 978-3-15-019295-5, Euro 5,00

Holm Tetens war als Philosophieprofessor an der FU Berlin philosophischer Atheist. Aufgrund von philosophischen Überlegungen kam er aber zu der Überzeugung, dass ein rational begründeter Theismus dem Naturalismus als Theoriemodell ebenbürtig ist und zudem auch noch die Sinnfrage des Lebens zu

beantworten vermag. Ein kleines, sehr empfehlenswertes Büchlein (90 Seiten) für jeden philosophisch Interessierten, der nachhaltige Argumente für sich oder im Gespräch mit anderen sucht. Tetens lehnt Wunder ab und kann auch mit der Christologie, also dem Herzstück des christlichen Glaubens, nichts anfangen.

- Tobias Faix / Martin Hofmann / Tobias Künkler: Warum ich nicht mehr glaube. Wenn junge Erwachsene den Glauben verlieren, SCM R. Brockhaus, ISBN 978-3-417-26583-5, Euro 17,99

Die Mitarbeiter des Institut Empirica an der CVJM-Hochschule in Kassel haben sich in einer Studie dem Phänomen der „Entkehrung“ zugewandt. Warum verlieren junge, oft sehr engagierte Christen, ihren Glauben? Besonders eindrücklich sind die sehr ausführlichen, ehrlichen und gut und mit Bedacht kommentierten Einzelgeschichten. Dieses Buch ist ein Augenöffner, der zum einen dafür sensibilisiert, wie wir als Christen mit Zweiflern und Menschen mit Fragen umgehen wollen – und zum anderen Verständnis für die Lebensgeschichten weckt.

- Peter L. Berger / Anton Zijderveld: Lob des Zweifels. Was ein überzeugender Glaube braucht, Kreuz Verlag, ISBN 978-3-7831-3461-2, antiquarisch erhältlich (amerikanisches Original: In Praise of Doubt: How to Have Convictions Without Becoming a Fanatic, HarperOne, ISBN 978-0061778179, ca. Euro 10,00)

Peter L. Berger gehört zu den renommierten Religionssoziologen unserer Zeit. Zusammen mit dem Kultursoziologen Zijderveld versucht er aufzuzeigen, was einen selbstbewussten, überzeugenden Glauben im Gegensatz zum (religiösen und säkularen!) Fundamentalismus und im Gegensatz zu einem Relativismus ausmacht. Echte Glaubensgewissheit braucht den Zweifel nicht zu fürchten. Hingegen ist Zweifel gerade ein Merkmal von echter Wahrheitssuche. Ermutigend, erfrischend.

Webressource zum Thema „Glaube und Wissenschaft“

- <https://www.iguw.de/>

Das aus der Arbeit der SMD hervorgegangene Institut ist die erste Anlaufstelle für gute Artikel zu grundlegenden, aktuellen, tiefgehenden Artikeln aus den verschiedensten Fakultäten und Wissensbereichen. Leidenschaftliche Wissenschaftlichkeit und Wahrheitssuche UND Glaube an den dreieinen Gott prägen die Ausrichtung. Einfach einmal stöbern! Toller Downloadbereich mit vielen Texten. Und das Institut hat auch gute eigene Veröffentlichungen.

Vorbildliche, denkende Zweifler – Biographie und Denkweg

- C.S. Lewis: Überrascht von Freude. Eine Autobiographie, Brunnen, ISBN 978-3765534553, Euro 13,00

C.S. Lewis ist ein Klassiker. Als Jugendlicher gibt er den traditionellen Glauben seiner Erziehung auf und kommt später durch seinen Kontakt mit Tolkien und sein eigenes philosophisches Nachdenken dem Glauben wieder auf die Spur. So wird er ein Anwalt der Zweifler und der vielleicht meistgelesene Verteidiger des christlichen Glaubens im 20. Jahrhundert gegen intellektuelle Einwände. In seiner Autobiographie zeichnet er diesen Weg nach.

- Lee Strobel: Der Fall Jesus: Ein Journalist auf der Suche nach der Wahrheit, Gerth Medien, ISBN 978-3865919229, Euro 13,00 (als Film: „Der Fall Jesus“ von 2017 Mike Vogel (Darsteller), Erika Christensen (Darsteller), Jon Gunn (Regisseur) – die DVD ab ca. Euro 5,00)

Sowohl das Buch als auch der Film sind empfehlenswert! Lee Strobel ist erfolgreicher Reporter und überzeugter Atheist. Als seine Frau Christin wird, ist er zutiefst entsetzt und beginnt mit einer intensiven, fast verbissenen Rechercharbeit um zu zeigen, dass der christliche Glaube historisch und vernünftig unhaltbar ist. Aber Strobels Recherche verfehlt ihr Ziel. Nach endlosen Interviews mit Historikern, Medizinern und anderen Gelehrten muss er erkennen: Sowohl ist das Neue Testament zuverlässig überliefert, als auch sprechen gewichtige Fakten für die Auferstehung Jesu. Gerade wer an der historischen Zuverlässigkeit des Neuen Testaments und Jesu interessiert ist, wird hier fündig.

- Nabeel Qureshi: Allah gesucht – Jesus gefunden: Eine außergewöhnliche Biografie, Christliche Verlagsgesellschaft, ISBN 978-3863536589, Euro 17,90 (auch als Hörbuch)

Qureshi entsammt einer einflussreichen muslimischen Familie. In seiner echten, aufrichtigen Sehnsucht, Allah wirklich kennen zu lernen, kommt er auch mit Christen und dem Neuen Testament in Kontakt. Er zeichnet seine Stationen bis zu seiner Bekehrung zum Christentum sehr detailliert nach. Sein Buch hilft einem besonders, muslimische Anfragen an den christlichen Glauben zu verstehen und zeigt, was Qureshi von Jesus überzeugt hat. Fragen wie die Trinität und der Kreuzestod Jesu werden hier sehr einprägsam erklärt.

Leid:

Bücher

- Timothy Keller: Gott im Leid begegnen, Brunnen, ISBN 978-3-7655-0928-5, Euro 25,00
Die Empfehlung Nummer 1 zum Thema Leid. Timothy Keller gilt als der C.S. Lewis unserer Zeit. Ich habe das Buch leider noch nicht ganz gelesen, aber meine Freunde schätzen es sehr! Mit 400 Seiten besitzt es auch einigen Anspruch. Es ist aber das beste aktuelle Buch zum Thema und sehr umfassend. Wer sich wirklich intensiv mit dem Thema beschäftigen will, sollte dieses Buch wählen!
- C.S. Lewis: Über den Schmerz, Brunnen, ISBN 978-3765533556, Euro 9,95
Ein Klassiker. Lewis hat mich auf die Idee gebracht, dass der Schmerz ein Weg Gottes ist, uns zu sich zu ziehen und uns zu helfen, die Welt nicht mit der Ewigkeit zu verwechseln.
- C.S. Lewis: Über die Trauer: Der Begleiter für schwere Stunden, Insel, ISBN 978-3458342816, Euro 7,00
C.S. Lewis heiratet spät. Seine Frau stirbt schon bald darauf. Lewis, der in seinem philosophisch-theologischen Buch „Über den Schmerz“ theoretisch so überzeugend argumentierte, steht jetzt vor den Trümmern seiner Liebe. Gott wird ihm zum „kosmischen Sadisten“ und Lewis ist nicht zimperlich, wie er in dem kleinen Büchlein mit Gott umspringt und seiner Trauer ehrlichen Ausdruck verleiht. Ein bewegender Kampf um Gott in tiefster Trauer. Ein must read!
- Werner Thiede: Der gekreuzigte Sinn: Eine trinitarische Theodizee, Gütersloher Verlagshaus, ISBN 978-3579080123, Euro 29,95
Für mich eines der spannendsten theologischen Fachbücher zum Thema Leid. Theoretisch hoch reflektiert und zugleich seelsorglich verantwortet, stärkend im Glauben. Aber viele innertheologische Diskurse, um den eigenen Standpunkt zu bestimmen. Für engagierte Leser verständlich und ein lohnenswerter Probetauchgang in die Theologie.
- John Stott: Das Kreuz - Zentrum des christlichen Glaubens, Francke, ISBN 978-3868270907, Euro 12,95
John Stotts Buch über das Kreuz sollte in keiner Bibliothek christlicher Akademiker fehlen. Eines der kompaktesten und besten Bücher zur Frage, wozu es das Kreuz Jesu brauchte und was sein Tod am Kreuz für uns bedeutet. Zu unserem Thema empfehle ich es wegen des letzten Kapitels

„Leiden und Herrlichkeit“. Bei Stott habe ich begriffen, dass Jesus alles Leid, für das wir Gott anklagen, durchlitten hat.

- Rüdiger Safranski: Das Böse oder Das Drama der Freiheit, Fischer, ISBN 978-3596142989, Euro 11,95

Rüdiger Safranski wendet sich als Philosoph bewusst an ein breites Publikum und zeichnet sich durch gute Verständlichkeit aus. In „Das Böse“ schreitet er die abendländische Geistesgeschichte nach der Frage ab, was es mit der menschlichen Bosheit auf sich hat. Dabei kommen auch Antworten aus der christlichen Tradition zu Wort und das Theodizeeproblem wird anschaulich erklärt. Die Lektüre führt einen vor die Abgründe der Menschheit und sein Fazit ist dem der Bibel gar nicht so unähnlich: das Böse ist der Preis für die Freiheit...

- Holm Tetens: Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie, Reclam, ISBN 978-3-15-019295-5, Euro 5,00

Holm Tetens (oben schon aufgeführt) widmet eines der vier Kapitel seines kleinen Büchleins dem Theodizeeproblem, also der Leidfrage. Dabei bringt er u.a. dieses bestechende Argument: während der Theismus auch angesichts des Leids noch an einer Sinnhaftigkeit festhalten kann (indem Gott das Böse richten wird und für das erlebte Leid nach dem Tod Ausgleich schaffen kann) – muss der Naturalismus / Atheismus eine zynische, sinnlose Welt ertragen, in der es das gleiche Leid gibt – nur ohne jede Hoffnung.

- William Paul Young: Die Hütte: Ein Wochenende mit Gott, Ullstein, ISBN 978-3548284033, Euro 12,00 (auch als Film: „Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott“ von 2017 - Sam Worthington (Darsteller), Octavia Spencer (Darsteller), Stuart Hazeldine (Regisseur), DVD ab ca. Euro 7,00)

Sowohl das Buch, das ich mehrmals las, als auch der Film haben mich sehr berührt. Es ist eine tiefgründige Erzählung: Mackenzie verliert seine Tochter durch Entführung an einen Kinderschänder, der sie ermordet. Mackenzie zieht sich in sich zurück und seine Beziehung zu Gott stirbt ab. Da bekommt er die Einladung von Gott zu einem Wochenende in einer Hütte. Besonders sind in der Erzählung die einfühlsame und kreative Art, wie Gottes Trinität dargestellt wird. Wie Gott den verwundeten Mackenzie heilsam berührt. Und wie Mackenzie einen Blick über diese Welt hinaus tun darf. Wie es seiner Tochter geht. Wie Gott aus dem Schlimmsten heilvoll Gutes werden lassen kann. „Die Hütte“ kann das Vertrauen in Gott neu beflügeln.

Ehrliche Biographien mit Leiderfahrung

Jede Leiderfahrung ist sehr individuell. Darum ermutigen mich besonders ehrliche Biografien. Wie gehen Christen mit ihrem konkreten Leid um und was bedeutet das für ihren Glauben?

Rubrik Königskinder – erzählte Lebensgeschichten bei IDEA

- <https://koenigskinder.net/>
- <https://youtu.be/-CkPtyjof3c>

Arne Kopfermann, bekannter Lobpreisleiter, *hat bei einem tragischen Unfall seine Tochter verloren. Er berichtet offen davon, was diese Erfahrung mit seinem Glauben gemacht hat.*

Das Buch: Arne Kopfermann: Mitten aus dem Leben: Wenn ein Sturm deine Welt aus dem Angeln hebt, Gerth Medien, ISBN 978-3957342379, Euro 15,00

- <https://www.youtube.com/watch?v=eKezEeJ6hBo>

Samuel Koch *erlitt bei einem Wettunfall bei „Wetten dass...?“ eine Querschnittslähmung. Der Schauspieler berichtet davon, wie er damit klarkommt und welche Glaubenserfahrungen, Nöte, Zweifel er dabei durchlebt.*

Das Buch: Samuel Koch und Christoph Fasel: Samuel Koch - Zwei Leben: mit einem Vorwort von Thomas Gottschalk, adeo, ISBN 978-3942208536, Euro 17,99

- <https://www.youtube.com/watch?v=XzvUDOPc6xI>
<https://www.youtube.com/watch?v=Kanz5cjpTjY>
https://www.youtube.com/watch?v=1bGqTf_jHSE

Nick Vujicic *kam ohne Arme und Beine zur Welt und wollte sich als Kind das Leben nehmen. Seine Geschichte und wie er zum Glauben fand, ist sehr berührend und ermutigend. Heute ist Nick eine Ermutigung für viele Menschen auf der Welt. Sehr eindrucksvolle Videos.*

Das Buch: Nick Vujicic: Mein Leben ohne Limits: Wenn kein Wunder passiert, sei selbst eins!, Brunnen, ISBN 978-3765511196, Euro 17,00

Ein kurzer Spielfilm mit Nick Vujicic in der Hauptrolle, den ich wirklich liebe und der zeigt, dass Gott uns nicht vor Herausforderungen bewahren wird, wenn er uns helfen will, unsere Lebensbestimmung zu finden: Butterfly Circus – aus dem Jahr 2011 - Eduardo Verastegui

(Darsteller), Nick Vujicic (Darsteller), Joshua Weigel (Regisseur), DVD ab ca. Euro 10,00.

- Reinhard Deichgräber: Nicht umsonst gelebt: Eine Stimme für die Gescheiterten, Brunnen, ISBN 978-3765554643, Euro 4,95

Reinhard Deichgräber erzählt die berührende und tragische Geschichte eines jungen Mannes, den er als Seelsorger begleitete und der am Ende NICHT geheilt wurde, sondern aufgrund seiner falschen Lebenshaltungen starb. Dabei schafft es Deichgräber in dem kurzen Büchlein Gottes Gnade aufscheinen zu lassen, dass nicht immer alles gut gehen muss – und Gott doch da ist. Ein mutiges Buch!

- Brennan Manning: Alles aus Gnade: Autobiografie eines vom Leben Gezeichneten, Gerth Medien, ISBN 978-3957341983, Euro 15,00 (als Film: „Brennan – Größer als dein Herz“ von 2017, Hal Alpert (Darsteller), Mel Fair (Darsteller), DVD ab ca. Euro 8,00)

Brennan Manning ist Bestsellerautor, sein Hauptthema: Gottes grenzenlose Vaterliebe. Mit seinen Vorträgen und Büchern berührt er Menschen auf der ganzen Welt. Er selbst ist Alkoholiker und erlebt immer wieder Rückfälle, an denen auch seine Ehe zerbricht. Kann es sein, dass Gottes Liebe größer ist als unsere Niederlagen und nicht immer alles gut werden muss? Sehr herausfordernd und unangenehm ehrlich...

- C.S. Lewis: Über die Trauer: Der Begleiter für schwere Stunden, Insel, ISBN 978-3458342816, Euro 7,00

Siehe oben.

- Jochen Klepper

- – verschiedene Biographien, empfehlenswert ist die von Markus Baum, seine autobiographischen Tagebücher sind erschienen unter dem Titel: Unter dem Schatten deiner Flügel. Aus den Tagebüchern der Jahre 1932-1942
- Sammlung seiner Gedichte: „Kyrie“, verschiedene Ausgaben, zuletzt auch unter dem Titel „Ziel der Zeit“

Jochen Klepper war mit einer Jüdin verheiratet. Er nahm sich mit seiner Familie das Leben, bevor die Nazis kamen. Seine Tagebücher zeigen ein außergewöhnlich ehrliches Ringen mit Anfechtungen und der Frage, ob Suizid legitim sein kann. Kleppers Lieder gehören zu

dem schönsten, was an christlicher Dichtung im 20. Jahrhundert entstanden ist.

- Paul Gerhardt

- – verschiedene Biographien. Aktuell und wissenschaftlich: Christian Bunnens: Paul Gerhardt. Weg - Werk - Wirkung, Vandenhoeck&Ruprecht, ISBN 978-3525557815, Euro 45,00
- Seine Lieder: Paul Gerhardt: Geistliche Lieder (Reclams Universal-Bibliothek), Reclam, ISBN 978-3150190586, Euro 6,80

Paul Gerhardt lebte im 30jährigen Krieg. Er verlor mehrere Kinder an Krankheiten und musste wegen seiner theologischen Position Nachteile in Kauf nehmen. Kleppers Gedichte und Lieder werden auf der ganzen Welt gesungen und haben an theologischer Tiefe wenig Vergleichbares. Sie sind wirklich vom Leben gezeichnet und geprüft. So geht „Lobpreis“ im Angesicht von Widrigkeiten und Feinden.